

Laudatio – Ehrenpreis der Stadt Oranienburg 2021

DLRG Ortsgruppe Oranienburg

Filme und Fernsehserien haben uns ja bereits viele Bilder vermittelt, die nicht alle ganz exakt mit der Wirklichkeit übereinstimmen.

Zu den einprägsamsten gehören die von der Arbeit der Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer. Gerät ein Mensch im Wasser in Not, so wissen wir es aus dem Fernsehen, setzt dramatische Musik ein und die Retter laufen in Zeitlupe über den Sandstrand, immer eine rote Rettungsboje in der Hand. Zwischen zwei Rettungseinsätzen werden schnell noch ein paar Taschendiebe gefasst oder ein Delphin zurück ins Meer gebracht.

Am Strand des Lehnitzsees ist der Alltag von Rettungsschwimmern vielleicht nicht immer genauso aufregend und perfekt in Szene gesetzt. Trotzdem oder vielleicht umso mehr kommt es für echte Lebensretter darauf an, im Ernstfall perfekt ausgebildet, konzentriert und gut ausgerüstet zu sein.

Dank der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft, kurz DLRG können wir beruhigt schwimmen gehen.

1913, vor über 100 Jahren brach auf der Insel Rügen, im Ostseebad Binz ein Teil der Seebrücke zusammen. Dutzende Menschen stürzten ins Wasser, 17 von ihnen ertranken, darunter sieben Kinder. Dieses schreckliche Ereignis war damals der Anlass zur Gründung der DLRG.

Die Ortsgruppe Oranienburg wurde 1995 gegründet, besteht also nun auch schon seit mehr als 25 Jahren. Seitdem werden hier vor allem Kinder und Jugendliche zu Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern ausgebildet, ehrenamtlich und unverzichtbar. Nicht nur an den Seen der Umgebung sind sie im Anschluss im Einsatz, zum Beispiel an den Germendorfer Waldseen, sondern auch im Sommer an den Stränden von Nord- und Ostsee.

Um die Trainingsbedingungen hier vor Ort werden die Oranienburger Lebensretter von vielen beneidet, immerhin bietet die TURM Erlebniscity Möglichkeiten für die Ausbildung, die andere Ortsgruppen so nicht haben. Neben den Trainingsgruppen für Kinder und Jugendliche ist nicht zuletzt deshalb inzwischen auch eine für Erwachsene entstanden.

Zu eng geworden ist das Vereinsquartier für die inzwischen mehr als 200 Mitglieder. Ein neues soll errichtet werden, modern und mit besten Bedingungen. Fördermittel und Spenden sind dafür notwendig, denn allein kann der Verein dieses Projekt nicht finanzieren.

Unermüdlich kämpft ER an vorderster Front dafür. Stellvertretend für die Oranienburger Ortsgruppe der DLRG bitte ich Herrn Denny Jahn auf die Bühne. Fast von Anfang an, seit 1997 ist er hier im Verein Mitglied, er ist Ausbilder für Sanitäter und Rettungsschwimmerinnen, er gibt Erste-Hilfe-Kurse und steht auch im Einsatz an vorderster Front. Mit Herzblut, Professionalität und Freundlichkeit ist er ein Garant dafür, dass die DLRG Oranienburg den Stellenwert erreicht hat, den wir heute würdigen. Weder Denny Jahn, noch seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter kennen Feierabend oder Wochenende, wenn es um den Einsatz für das Leben und die Sicherheit von Menschen geht. Er wird den Ehrenpreis der Stadt Oranienburg für die hiesige DLRG Ortsgruppe entgegennehmen, in der Kategorie Verein.

Herzlichen Glückwunsch an Denny Jahn und an alle Vereinsmitglieder.